

Geschichtsfälschung

Es ist schon erstaunlich, mit welchen Geschichtsklitterungen und -fälschungen vorgegangen wird, nur um den Ausschluss slowenischer Teilnehmer von einem sogenannten Freundschaftsfest in Eberndorf zu rechtfertigen. Dieter Fleiß behauptete italienische Unterstützungen bei den Friedensverhandlungen für Österreich. Hat der gute Mann vergessen, dass das Kanaltal und vor allem Südtirol abgetrennt wurden? Die Italiener haben damals aus vielleicht verständlichen Gründen alles getan, um die Eisenbahnknotenpunkte Unterdrauburg und Assling an das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen fallen zu lassen. Nicht nur das, sie verhinderten den zweigleisigen Ausbau der Strecke St. Veit an der Glan - Klagenfurt, um Militärtransporte in Hinkunft zu erschweren.

Nach drei Generationen muss endlich mit dem Aufrechnen gegenseitiger Schuld ein Ende sein. Die heutige Generation beider Völker trägt an der Last der Vergangenheit, doch soll durch ein verständnisvolles Aufeinander-Zugehen endlich das friedliche Zusammenleben verwirklicht werden.

Heinz Stritzl, Klagenfurt